

B. und der Kreisstaatsanwaltschaft, wie hier eine grundlegende Veränderung zu erreichen sei. Es kam nicht nur darauf an, den Bürgern der Gemeinde die Richtigkeit der vom Kreisgericht getroffenen Entscheidung zu erklären, sondern die Aussprache sollte gleichzeitig unmittelbar dem Aufbau des Sozialismus auf dem Lande dienen.

Im einzelnen stellten wir uns folgende Aufgaben:

Stärkung des Ansehens der Gemeindevertretung;
Mobilisierung der gesellschaftlich tragenden Kräfte der Gemeinde durch gemeinsame Aussprache mit den Mitgliedern der in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen der Gemeinde;

Organisierung der gesellschaftlichen Erziehung und Einbeziehung der Bevölkerung bei der Lenkung und Leitung des Staates;

Förderung der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft in der Gemeinde R.;

Auswertung der Strafsache N. vor den Mitgliedern der Parteien und Massenorganisationen und der gesamten Bevölkerung.

Auf Anregung der Brigade kam es zu einer Aussprache mit allen Mitgliedern der Parteien und Massenorganisationen, an der auch der 1. Sekretär der Kreisleitung der SED und der Vorsitzende der Demokratischen Bauernpartei sowie der Amtsleiter des VPKA des Kreises teilnahmen.

Schwerpunkte der Aussprache waren:

- a) die Beschlüsse des V. Parteitags und die sich daraus ergebenden Aufgaben für die örtlichen Organe der Staatsmacht im allgemeinen sowie die Gemeindevertretung in R. im besonderen,
- b) Verantwortlichkeit der Parteien und Massenorganisationen für die Sicherung der Durchführung der Maßnahmen und Beschlüsse der Regierung und der örtlichen Organe der Staatsmacht, wobei die gegenwärtige politische Situation der Gemeinde analysiert und die Ursachen der bisherigen mangelhaften politischen Arbeit in lebhafter Diskussion aufgezeigt und geklärt wurden,
- c) Bedeutung der Einbeziehung der Werktätigen zur aktiven Mitarbeit bei der Lenkung und Leitung des Staates und der gesellschaftlichen Erziehung,
- d) Ursachen der strafbaren Handlung des Verurteilten N. und der in der Gemeinde vorhandenen Voreingenommenheit gegen den Bestand und die Entwicklung der LPG,
- e) Perspektive und Aufgaben der Landwirtschaft beim Aufbau des Sozialismus.

Im Ergebnis der Diskussion erkannten die Anwesenden ihre Verpflichtung, gestützt auf alle Bürger die Geschicke und die Entwicklung ihrer Gemeinde zu bestimmen und die von ihnen gewählte Gemeindevertretung aktiv zu unterstützen. Sie erkannten insbesondere ihre Verantwortung für den politisch-ideologischen Zustand der Gemeinde und ihre Pflicht, die gesellschaftliche Erziehung in der Gemeinde zu organisieren und zum ständigen Bestandteil ihrer politischen Arbeit zu machen, zumal die Diskussion Beispiele dafür brachte, daß es noch mehrere Bürger in der Gemeinde gab, die ähnliche Handlungen wie der Verurteilte N. begangen haben, um die sich aber bisher niemand gekümmert und für deren Erziehung sich keiner verantwortlich gefühlt hatte. Gleichzeitig konnten die noch vorhandenen unklaren Vorstellungen über Bedeutung und Entwicklung der LPG beim Aufbau des Sozialismus größtenteils überwunden werden.

Gemeinsam wurde der Beschluß gefaßt, in Vorbereitung der Volkswahlen diese Beratung in einer Wählerversammlung vor der gesamten Bevölkerung auszuwerten, wobei die anwesenden Bauern der Gemeinde von sich aus die Verpflichtung übernahmen, zu Ehren der Volkswahlen noch in derselben Woche die Kartoffelablieferung für das Jahr 1958 voll zu erfüllen, die Ablieferung der pflanzlichen Produkte vorfristig bis zum Wahlsonntag zu beenden sowie die Ablieferungspflicht in tierischen Produkten ebenfalls vorfristig zu erfüllen.

Im Zusammenhang mit der Auswertung des Strafverfahrens N. und der Behandlung der Probleme der

gesellschaftlichen Erziehung wurde aus der Versammlung heraus die Frage gestellt, ob dem Verurteilten N., der bereits vier Monate in Strafhaft sei, nicht bedingte Strafaussetzung gewährt werden könne. Die Vertreter der Justizorgane antworteten, daß diese Frage in der bevorstehenden Wählerversammlung mit allen Bürgern besprochen werden und gleichzeitig festgestellt werden solle, inwieweit die erforderlichen Voraussetzungen vorliegen und die gesellschaftliche Erziehung in der Gemeinde gewährleistet ist. Dies geschah dann auch eine Woche später in Anwesenheit von über 200 Bürgern der an sich kleinen Gemeinde. Lebhaftige Diskussionsbeiträge bewiesen die große Anteilnahme der Einwohner an den aufgeworfenen Problemen. Auf Antrag des Kreisstaatsanwalts wurde kurz danach dem Verurteilten N. die bedingte Strafaussetzung gewährt. Die Bürger der Gemeinde erfüllten in den folgenden Wochen alle von ihnen übernommenen Verpflichtungen hinsichtlich der Ablieferung der pflanzlichen Produkte. Und was noch eine Woche früher für unmöglich gehalten wurde, geschah am Wahlsonntag: Eine starke LPG des Typs I wurde in der Gemeinde gegründet.

Wenn die gesellschaftliche Erziehung bewußt und zielstrebig in breitem Umfang entfaltet werden soll, so erfordert dies die ständige engste Zusammenarbeit der Justizorgane mit den örtlichen Organen der Staatsmacht, mit den in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen, die sich auf die aktive Mitarbeit der Bevölkerung stützen. Diese Zusammenarbeit darf sich natürlich nicht auf eine gelegentliche Berichterstattung der Gerichte erstrecken, sondern muß darauf gerichtet sein, das Ansehen der örtlichen Organe der Staatsmacht ständig zu stärken und ihre Beschlüsse mittels der Rechtsprechung und der politischen Massenarbeit aktiv durchzusetzen. In diesem Zusammenhang sei die Initiative des Kreisgerichts Königs Wusterhausen hervorgehoben, das durch Einbeziehung seiner Mitarbeiter in die Aktivs der ständigen Kommissionen eine enge Zusammenarbeit zur örtlichen Volksvertretung herstellte.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Hauptgesichtspunkte, deren Beachtung zu einer raschen Verbesserung der politischen Massenarbeit und zur Durchsetzung eines neuen Arbeitsstils wesentlich beitragen wird: Die Beschlüsse von Partei und Regierung sowie der örtlichen Volksvertretungen sind bei der täglichen Arbeit stets zu beachten und unter Berücksichtigung der konkreten politischen und ökonomischen Situation des Bezirks oder Kreises mittels der Rechtsprechung und der politischen Massenarbeit durchzusetzen. Dies erfordert ein gutes Wissen und gründliches Studium des Marxismus-Leninismus, vor allem des dialektischen Materialismus. Der Aufbau des Sozialismus stellt an alle Mitarbeiter der staatlichen Organe höhere Anforderungen, erlegt ihnen größere Pflichten auf und macht die engste Zusammenarbeit aller staatlichen Dienststellen und gesellschaftlichen Organisationen erforderlich, die jeweils mit ihren speziellen Mitteln die Aufgaben zu lösen haben.

Beim Aufbau des Sozialismus und der Schaffung sozialistischer Gerichte kommt der gesellschaftlichen Erziehung immer mehr Bedeutung zu. Neben der ständigen Verbesserung und Auswertung der Rechtsprechung ist die gesellschaftliche Erziehung daher auch verstärkt durch die politische Massenarbeit unter breiter Einbeziehung der Schöffen zu organisieren.

Die Betriebsparteiorganisationen, die Leiter der Justizverwaltungsstellen und Direktoren der Gerichte müssen sich weit mehr als bisher für die ständige systematische Anleitung und Kontrolle der politischen Massenarbeit der Mitarbeiter der Justizorgane verantwortlich fühlen. Für sorgfältige Überprüfung und regelmäßige Auswertung ihrer Ergebnisse ist daher Sorge zu tragen. Zur Überwindung aufgetretener Schwächen sind mit den verantwortlichen Leitern der jeweiligen Dienststellen gemeinsam konkrete Maßnahmen festzulegen. Die bei Kontrollen bekannt werdenden guten Beispiele sind schnell zu verallgemeinern.

Die beim Aufbau des Sozialismus entstehenden oder vorhandenen Widersprüche treten nicht nur in der bereits bekannten oder latenten Kriminalität zutage. Schlendrian und Mißwirtschaft sind oftmals Quellen